



Die versteckten Talente: Schwule und lesbische Juristen

Heute am 19. November 2016 fand zum zweiten Mal der ALICE Juristensummit statt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Referendar_innen und Volljurist_innen, die sich der LGBTI (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender/ Transsexual and Intersex) Community zugehörig fühlen. Die Besucherzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht und Menschen aus ganz Deutschland und der Schweiz sind nach Köln zum ALICE Summit gepilgert.

Jurist_innen konnten sich bei den Unternehmensvertreter_innen & Partnern verschiedener Unternehmen über mögliche Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten informieren und so direkt in Gespräche einsteigen. Mit dabei waren Allen & Overy, Auswärtiges Amt, Baker & McKenzie, ELSA e.V., GGS, Gleiss Lutz, Hogan Lovells, Latham & Watkins, Linklaters, Panda und White & Case.

„Wie bereits letztes Jahr konnten wir in ungezwungenem Rahmen vielversprechende Talente kennenlernen. Ein kurzweiliger und spannender Tag!“
Melita Mesaric (Senior Manager Recruiting, Baker & McKenzie)

Die Veranstaltung wartete unter dem Motto „Finding Unicorns - Connecting LGBTI Lawyers“ auf und hatte neben den Ausstellern noch weitere spannende Programmpunkte zu bieten. In der Messelounge konnten sich die Teilnehmer_innen bei lockerer Atmosphäre besser kennenlernen und Kontakte knüpfen. Besonders begehrt waren die Panel-Diskussionen „LGBTI im Business Alltag - Wie offen gehen wir Jurist_innen damit um?“ und „IN DUBIO PRO AMORE - Können Jurist_innen der EheFürAlle zum Recht verhelfen?“, bei denen kein Sitzplatz frei blieb. Nach einem Tag gefüllt mit Inspiration sitzt man nun gemeinsam bei einem Gläschen an der Bar, um den Tag auszuwerten und gemütlich zusammen ausklingen zu lassen.

„Die Alice hat auch dieses Jahr wieder eine tolle Gelegenheit geboten, mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten. Zudem war das Rahmenprogramm beeindruckend, insbesondere die Diskussion über die Öffnung der Ehe.“ Paul Topf (Jurastudent)

Die Veranstalter zeigen sich mit dem Ergebnis zufrieden. Nichtsdestotrotz wird das ALICE Format in den kommenden Jahren weiterentwickelt und der Summit wird im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden. Der Fokus wird in Zukunft auf die Online-Vernetzung gelegt - geplant sind eine Jobbörse, Mitgliederbereich, Online-Artikel auf www.juristen-lieben-alice.de. 2015 wurde parallel zum Summit das ALICE Netzwerk gegründet, welches bereits 273 Mitglieder zählt. Dieses bietet eine dauerhafte Option der Vernetzung - auch über den Juristensummit hinaus.

„Es war toll sich im EheFürAlle Panel mit anderen Aktivisten, die sich für das Thema stark machen auszutauschen und Lösungsstrategien zu entwickeln. Der ALICE Juristensummit bietet hierfür die perfekte Plattform die verschiedensten Menschen aus der Jura-Welt zusammenzubringen. Bitte weiter so!“ Christoph Burmeister (Richter, Amtsgericht Mainz)

Nächste Seite...

Nach zahlreichen Telefon-Interviews mit den ALICE Mitgliedern wurde dieser Punkt weiterhin unterstützt: die Vernetzung steht an erster Stelle. Dies stellt neben den Jobangeboten den Hauptgrund der Anmeldung im Netzwerk dar. Ebenfalls wünscht sich die Mehrheit der Mitglieder kleine regelmäßig stattfindende Meetups in verschiedenen deutschen Städten. So haben Interessierte aus ganz Deutschland die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Ziel ist ebenfalls, das Netzwerk über die Grenzen Deutschlands hinaus auszuweiten - begonnen wird in der Schweiz und Österreich.

Nach diesen Auswertungen und dem heutigen Summit blickt das Team mit Optimismus in die Zukunft von ALICE.

Bild ALICE Juristensummit 2016:

<http://juristen-lieben-alice.de/wp-content/uploads/2016/11/alice-juristensummit-2016.jpg>

Weitere Informationen unter www.juristen-lieben-alice.de

Stuart B. Cameron | CEO
ALICE ist ein Projekte der Uhlala GmbH
Wichertstr. 9A · D-10439 Berlin
E | hello@juristen-lieben-alice.de
W | www.uh-la-la.com
T | +49 (0)152 0214 6256